

---

## 18. Forum für Täter-Opfer-Ausgleich & Restorative Justice

20.-22. September 2023, Universität Mannheim



Bild: freshidea/adobe.stock.com

AG

**„RESPEKT!“**

### **Diversionsangebot zum Dialog zwischen jungen Menschen und der Polizei“**

Bereits 2015 beklagte die Staatsanwaltschaft im Haus des Jugendrechts, in Stuttgart, die hohe Zahl an Anzeigen gegen junge Menschen, die das Personal der Polizei beleidigt hatten. Die beteiligten Staatsanwältinnen und Staatsanwälte waren der Meinung, die Auferlegung von Geldzahlungen oder gemeinnützigen Arbeitsleistungen seien kein geeignetes erzieherisches Mittel, wie im Jugendgerichtsgesetz gefordert, um weiteren Straftaten entgegenzuwirken. In der Folge wurde von Fachkräften des Jugendamtes in Zusammenarbeit mit der Polizei und der Staatsanwaltschaft „RESPEKT!“ entwickelt. Ein Diversionsangebot für junge Menschen, die wegen Beleidigung und passivem Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte angezeigt wurden.

Im Zentrum des Angebots stehen der Dialog auf Augenhöhe zwischen Jugend und Polizei. Dieser findet in einem geschützten Rahmen statt und soll einen Perspektivwechsel auf beiden Seiten ermöglichen. Inhalt des Vortrags ist die detaillierte Darstellung des Angebots sowie die Auseinandersetzung mit dessen Chancen und Grenzen.

Referent:

**Thomas Müller**, Dipl.-Sozialpädagoge (FH), Mediator (Mediation in Strafsachen), Anti-Gewalt-Trainer und Systemischer Berater. Er hat langjährige berufliche und ehrenamtliche Erfahrung in verschiedenen Arbeitsfeldern der Jugendhilfe und der Gemeinwesenarbeit. Seit 2020 ist er als Mediator im Täter-Opfer-Ausgleich tätig.